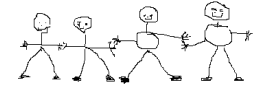


Herzlich willkommen



zur Präsentation der
Städtischen Kindertagesstätte Steinhude am Meer, Fuhrenweg 16, 31515 Wunstorf,
zertifizierte Kneipp Kita:

Arbeit in der Kneipp – Kita, auch für Eltern ein Erlebnis



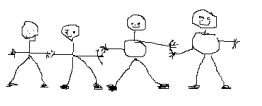
Viel Spaß

Viel Spaß

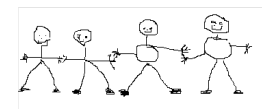
Viel Spaß

Viel Spaß

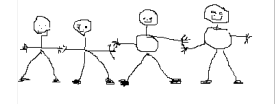
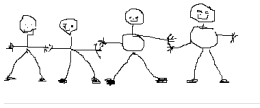
Viel Spaß



Wir,



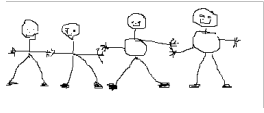
- das sind ca. 140 quicklebendige Kinder in 6 Gruppen, 3 bis 10jährig, und 15 motivierte pädagogische Mitarbeiter, unterstützt durch Praktikanten, eine Küchenhilfe und Reinigungspersonal.
- leben im schönen Steinhude, einem Ortsteil von Wunstorf, am Steinhuder Meer. Steinhude ist ein Ferienort, besonders im Sommer von Touristen stark frequentiert.
- wohnen, spielen und arbeiten in einem ca. 10 Jahre alten Gebäude mit weitläufigem, vielseitig angelegtem Außengelände. Unsere Hortgruppe ist in einer der Funktion entsprechenden umgebauten Wohnung im Gebäude der Grundschule untergebracht, ca. 20 Gehminuten von uns entfernt.
- sind eine Städtische Einrichtung. Wir fanden bei unserem Arbeitgeber Verständnis und Unterstützung für die neue Ausrichtung nach der Lehre nach Sebastian Kneipp.



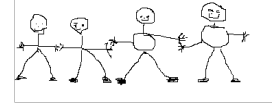
Wer war Sebastian Kneipp?

- 17.05.1821 wurde Sebastian Anton Kneipp in Stephansried geboren
- 1827-1833 Besuch der Dorfschule seines Heimatortes
- 1833-1839 Besuch der Sonntagsschule in Ottobeuren
- 1842 Sebastian Kneipp wird Knecht in Grönenbach, der dortige Kaplan Merkle bereitet ihn auf den Besuch des Gymnasiums vor
- 1844 wird Sebastian Kneipp in das Gymnasium in Dillingen aufgenommen, erkrankt bald an Tuberkulose.
- 1849 Aufnahme des Studiums der Theologie in Dillingen und München, entdeckt ein Buch des Johann Siegemund Hahn über die Wirkung von Wasser. Durch Tauchbäder in der Donau in den Wintermonaten überwindet Kneipp seine Krankheit.
- 1852 Priesterweihe in Augsburg, es folgen verschiedene Kaplanstellen, bis er
- 1881 Ortspfarrer in Wörishofen wird. Er schreibt ein Buch, „Meine Wasserkur“, das, in mehrere Sprachen übersetzt, weltweit Verbreitung findet. Die Kneipp Bewegung wächst. Es entsteht ein Priesterkurhaus (heute Sebastianum), der Kneipp Verein Wörishofen, der die Kneipp-Blätter publiziert, wird gegründet; Sebastian Kneipp gibt Bücher heraus, hält Vorträge und empfängt namhafte Besucher.
Pabst Leo XIII. verleiht S. Kneipp den Titel Monsignore und lässt sich von ihm behandeln.
- 1897 erkältet sich Sebastian Kneipp, die Krankheit verschlimmert sich und am
- 17.06.1897 verstirbt Sebastian Kneipp und wird am 21.06.1897 auf dem Friedhof von Wörishofen beigesetzt.

Seine Lehre aber lebt bis heute weiter.



Warum



und wie sind wir Kneipp Kita geworden, was war/ist uns wichtig?

Warum?

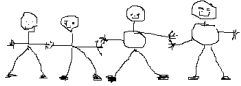
- Wir suchten nach einer neuen Identität, lebensnah, umsetzbar
- Feststellung zunehmender psychischer und physischer Fehlentwicklungen
- Daher: wichtigster beeinflussbare Faktor zur Vorbeugung, (gesundheits-)bewusstes Verhalten fördern
- Menschen ganzheitlich sehen

Wie?

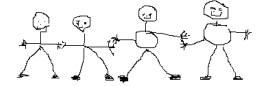
- Leiterin besuchte eine Kneipp Fachtagung.
- Vorstellung im Kollegium Dienstbesprechungen
- 1999 Vorstellung in der Elternschaft, Elternbeirat
- und dem Träger
- 2004 Kneipp Zertifizierung

Wichtig:

- Weitestgehende Identifikation des Kollegiums mit der Lehre von Kneipp
- Freude in der Vermittlung
- ständige Weiterbildung
- Regelmäßigkeit/Kontinuität in der Vermittlung
- Bewusstsein schaffen für Gesundheit und Ganzheitlichkeit bei allen Beteiligten
- Freude in der Durchführung bei allen Beteiligten



Wie geht das?



Arbeiten nach der Lehre von Sebastian Kneipp:

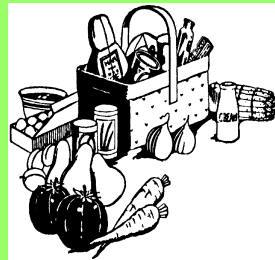
5 Säulen

Bewegung



Wir stellen bewegungsfördernde Angebote und Materialien für den Innen- und Außenbereich zur Verfügung

Ernährung



Ausgewogene Ernährung hält den Menschen gesund. Wir zeigen Wege auf, die dorthin führen.

Kräuter und Heilpflanzen



Die Sinne werden geschult und die heilende Wirkung vermittelt.

Wasser

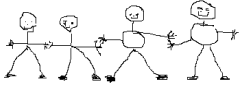


Den Kindern soll das lebensnotwendige Element Wasser in vielfältiger Weise nahe gebracht werden.

Lebensordnung, seelisches Wohlbefinden

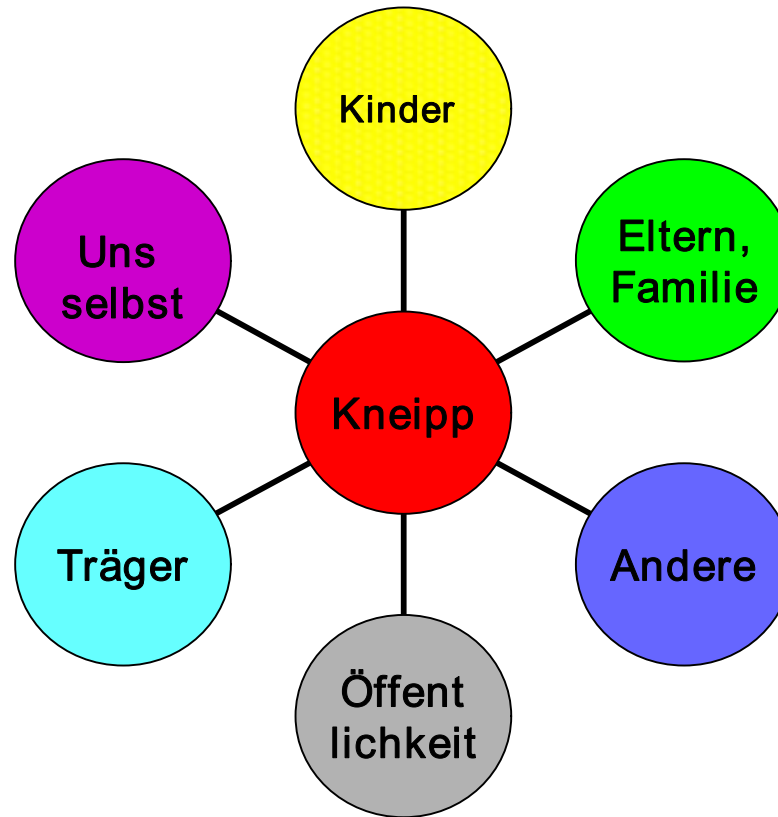
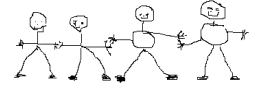


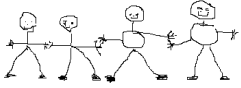
Im täglichen Miteinander wollen wir das Kind in seiner Gesamtpersönlichkeit annehmen, es fordern und fördern.



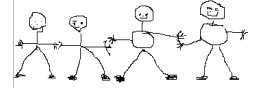
Wen

wollten/wollen wir erreichen?

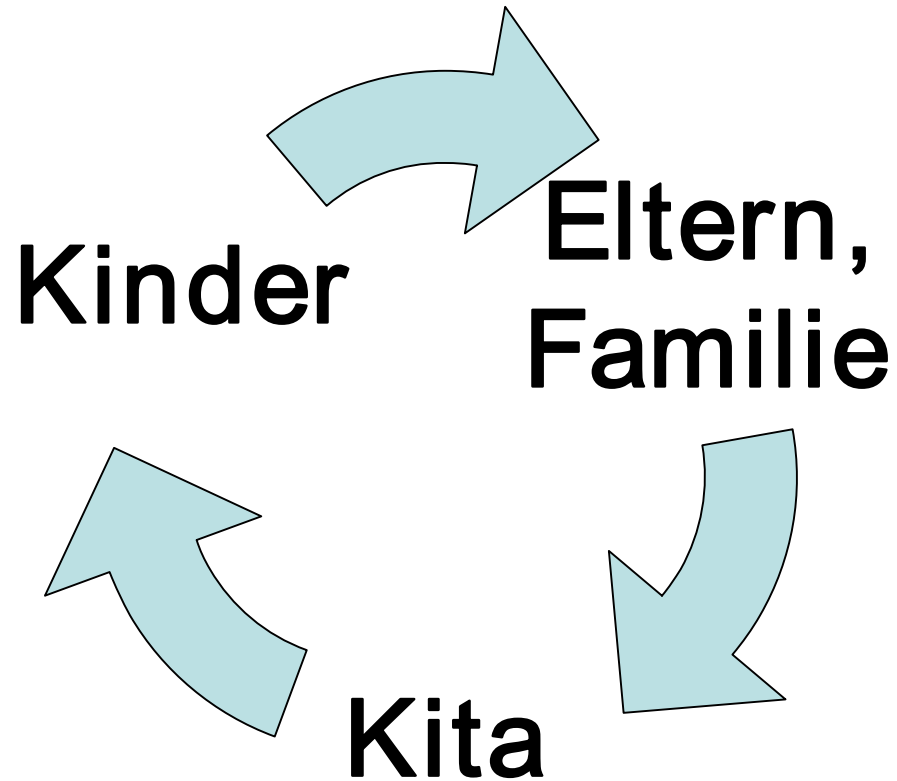


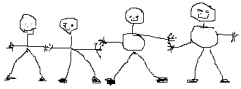


Wer ist uns am nächsten?

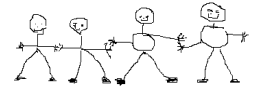


Ausgangssituation in der Kita





Bewegung



Kinder

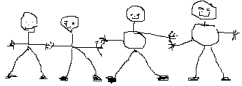
Wir stellen bewegungsfördernde Angebote und Materialien für den Innen- und Außenbereich zur Verfügung

um

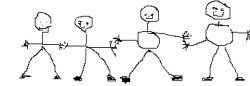
- Möglichkeiten für komplexe Bewegungsabläufe schaffen, damit:
- Geschicklichkeit und Kraft geübt werden
- Selbstvertrauen und Selbstsicherheit gestärkt wird und Ängstlichkeit überwunden wird
- Stress abgebaut werden kann
- Soziale Kontakte geübt werden

Eltern, Familie

- Väter haben eine Wasserbeckenanlage gebaut
- Örtliche Gegebenheit genutzt, „Bootsrennen“ (selbst gebaute Boote aus Plastikkanistern) auf dem Steinhuder Meer mit Müttern
- Steinhude Rallye mit Müttern oder Vätern
- Nordic walking Nachmittag als Angebot für Kinder und Eltern
- Barfuss Weg,
- Kinderolympiade,
- nordic walking Kurs mit Kindern und Eltern
- Schwimmen mit Kindern und Eltern
- Fahrradtouren mit Kindern und Eltern
- Ausflüge mit Müttern, Vätern, Eltern, Familie



Ernährung



Kinder

Ausgewogene Ernährung hält den Menschen gesund. Wir zeigen Wege auf, die dorthin führen.

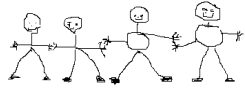
- Gesunde, ausgewogene Ernährung vermitteln und achten
- Zusammenhang zwischen gesundem Essen, gesunder Lebensweise und Gesundheit bewusst machen
- Mit Essensanbieter und Kindern „gesunde“ Speisepläne erarbeiten
- Regelmäßig mit Kindern backen, Kochen, Speisen zubereiten
- Regelmäßig gesunde Essen anbieten
- Reiche Geschmacksvielfalt anbieten

Eltern, Familie

- „Gesunde Brottasche“
- Über Elternabende, Infoschriften, Kitazeitung den Sinn gesunder Ernährung ins Bewusstsein bringen
- Eltern bei der Auswahl des Anbieters mit einbeziehen
- Kleine Verkostungen in der Abholphase
- Information über Infotafel über die (wöchentliche) Zubereitung gesunder Kost / um Spenden bitten
- Einladungen von Eltern, Geschwistern oder Großeltern mit selbst zubereitetem, gesundem Essen
- Bei Kita Festen gesundes Essen, Säfte, Drinks, Tees etc. anbieten
- Einbindung ausländischer Eltern, Internationales Büffet
- Koch- und Backnachmittage
- Kinder laden zum Essen ein, Kindercafe
- Kochbücher durch Förderverein erstellt
- Rezeptheftchen mit Kindern erstellen



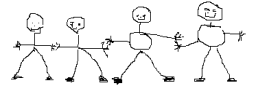
Kräuter und Heilpflanzen



Kinder

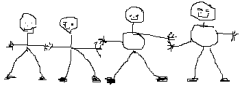
Die Sinne werden geschult und die heilende oder stärkende Wirkung von Pflanzen vermittelt.

- Bewusst und sensibel machen für die Schätze der Natur, Verantwortung für unsere Umwelt und uns selbst entwickeln
- Erkennen der Heilkraft von Pflanzen für unseren Körper, sehen, dass sie uns gesund erhalten können
- Anlegen einer Kräuterspirale, eines Kräuterbeetes, -gärtchens
- Wie wachsen Kräuter
- Kräuter auf dem Kitagelände oder während Exkursionen suchen
- Kräuter trocknen, haltbar machen
- Speisen mit frischen oder getrockneten Kräutern zubereiten
- Kinder haben für Muttertag Kräuterherzen genäht

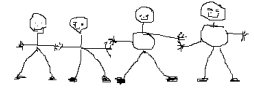


Eltern, Familie

- Vortrag (Diplombiologe): Kräuter und ihre Bedeutung in der heutigen Zeit.
- Geführter Kräuterspaziergang mit Verarbeitung und Verkostung
- Verkosten der von den Kindern hergestellten Speisen mit Kräutern
- Mit Kräutern Kochen und Backen
- Regelmäßige Informationen über Kräuter in der Kitazeitung
- Kräuterheftchen für die Eltern zum Mitnehmen



Wasser



Kinder

Den Kindern soll das lebensnotwendige Element Wasser in vielfältiger Weise nahe gebracht werden

- Wo kommt das Wasser her? (Wasserkreislauf)
- Wasser zur Gesunderhaltung und Heilung (Bäder, Güsse, Wassertreten...)
- Wo ist Wasser drin, Säfte herstellen
- Wasser als Träger von Farbstoffen / Geschmacksstoffen / Geruchsstoffen (Wasser färben, aromatisieren)
- Sauberes Wasser, schmutziges Wasser (Wasser filtern / Besuch einer Kläranlage)
- Verschiedene Erscheinungsformen von Wasser kennen lernen, flüssig, gefroren, Nebel, (Pfützenspaziergang, Nebelspaziergang, Wasser verkochen, beobachten, was passiert, Wasser einfrieren...)

Eltern, Familie

- Väter haben Wasseranlage gebaut, Brunnenhäuschen errichtet,
- Elternabend mit Thema Wasser und Anwendungen dazu
- Besuch des Wasserwerkes mit Führung und Aufenthalt in der „Wasserlandschaft“
- Eltern machen bei der Papierbootregatta mit
- Eltern übernehmen eine Saftbar beim Sommerfest
- Besuch des Schwimmbades, Sees.
- Wasserspiele, Wasserpumpe bauen

- Besuch eines Kneippbeckens

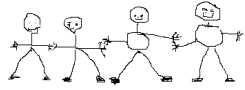
- Bootsfahrt

- Klärwerk besuchen



Lebensordnung,

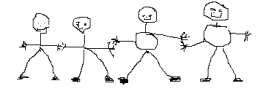
Seelisches Wohlbefinden



Kinder

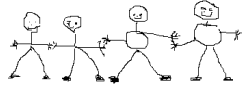
Im täglichen Miteinander wollen wir den jungen Menschen in seiner Gesamtpersönlichkeit annehmen, ihn fordern und fördern.

- Mit sich selbst „im Reinen sein“
- Harmonisches Zusammensein in gegenseitiger Akzeptanz anstreben
- Regeln im Zusammensein leben und beleben
- Grenzen erkennen und akzeptieren
- Klanggeschichte in div. Institutionen vorgeführt
- Stilleübungen
- Gefühlsuhr/Stimmungsuhr

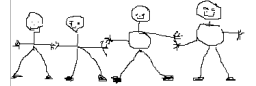


Eltern, Familie

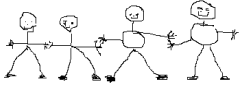
- Handmassagen
- Wohlfühlernabend
- Stille Stunden
- Kitakinder laden ein (Eltern, Großeltern, Geschwister, Nachbarn, Seniorenheim)
- Adventsnachmittage für Eltern, Großeltern, (Nachbarn)



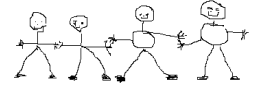
Was haben wir erreicht?



- Gesteigertes Gefühl des Angenommenwerdens
 - Eltern melden ihre Kinder bei uns an, weil wir nach Kneipp arbeiten.
 - Vermehrte aktive Mitarbeit von Eltern
 - Kinder und Eltern für seelische, geistige und körperlichen Zusammenhänge sensibilisiert, ihnen die Ganzheitlichkeit des Menschen verdeutlicht.
 - Wissen vermittelt über das, was für den Menschen gut ist.
 - Kinder und Eltern für neue Erfahrungen geöffnet (probieren mehr, essen vielfältiger, nicht nur in der Kita)
 - Einbettung in das Gesamtwerk Welt
 - Hilfe gegeben zum Stressabbau
 - Verantwortlichkeit für sich selbst gesteigert (Kinder, Kollegium und andere Menschen)
 - Selbstwertgefühl gestärkt
-
- Unsere Kinder und ihre Familien in jeder Hinsicht etwas gesünder und widerstandsfähiger gemacht und die Freude am Dasein, am Leben gefördert



Danke



für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit



Wir wünschen Ihnen



- Beste Gesundheit
- Viel Freude und Erfolg in Ihrer Arbeit
- Spannende und entspannende Zeiten

- Kommen Sie gut nach Hause